

Gefördert von der Kulturabteilung
der Südtiroler Landesregierung,
der Autonomen Region Trentino-Südtirol,
den Stadtgemeinden Bozen und Brixen
und der Stiftung Südtiroler Sparkasse

BOZEN (Waltherhaus) - BRIXEN (Forum)

Im weißen Rössl

Operette
von Ralph Benatzky

Musikalische Leitung: Prof. Othmar Trenner
Regie: Leo Ploner

KULTUR LAND

Unsere Kulturlandschaft ist vielfältig und mit allen Sinnen erlebbar.

Genießen Sie Kultur!
Als regionale Bank
fördern wir aktiv die
Kunst- und Kulturszene.

Unsere Tiroler Bank.



HYPO TIROL BANK

www.hypotiro.it

Aufführungen

BOZEN (Waltherhaus)

FR 15.11.2013 20.00 Uhr • PREMIERE
SO 17.11.2013 17.00 Uhr
SA 23.11.2013 17.00 Uhr
SO 24.11.2013 15.00 + 19.00 Uhr
DI 26.11.2013 20.00 Uhr
DO 28.11.2013 20.00 Uhr

BRIXEN (Forum)

SA 07.12.2013 20.00 Uhr • PREMIERE
SO 08.12.2013 15.00 + 19.00 Uhr
DI 10.12.2013 20.00 Uhr
MI 11.12.2013 20.00 Uhr
DO 12.12.2013 20.00 Uhr
DI 17.12.2013 20.00 Uhr
MI 18.12.2013 20.00 Uhr
SA 21.12.2013 15.00 + 19.00 Uhr
SO 22.12.2013 17.00 Uhr
FR 27.12.2013 20.00 Uhr
SA 28.12.2013 15.00 + 19.00 Uhr
SO 29.12.2013 17.00 Uhr

*Pause nach dem 2. Akt
(Dauer insgesamt ca. 2 Stunden)*

RESERVIERUNG & KARTENVORVERKAUF:

WALTHERHAUS BOZEN: Tel. 331 53 80 001

Mo – Sa: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
(Kartenbüro im Waltherhaus Bozen)

FORUM BRIXEN:

Tel. 0472 27 55 88

Mo bis Fr 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
(Kartenbüro im Forum Brixen)

*1 Stunde vor der Vorstellung sind Karten auch jeweils an der
Abendkasse erhältlich – reservierte Karten bitte rechtzeitig abholen!*

Preise: Kat. A 30,00 Euro • Kat. B 25,00 Euro

Jugendliche bis 16 Jahren und Senioren ab 65 Jahren bekommen 5,- Euro Ermäßigung.

b.you press

Pressekontakt: Dr. Beatrix Unterhofer • Tel. +39 335 49 31 39 • beatrix@byou.it





Personen & Darsteller

(Besetzung)

JOSEPHA VOGELHUBER (RÖSSLWIRTIN)

Anna Lucia Nardi

15./17./23./24."/26.Nov.

8.'+" /10./21."/28.'/29. Dez.

Magdalena Lang

24.'/28.Nov.

7./11./12./17./18./21.'/22./27./28." Dez.

LEOPOLD (ZAHLKELLNER)

Toni Klotzner

24.'+" /26./28. Nov.

7./10./11./12./18./21."/28."/29. Dez.

Leo Ploner

15./17./23. Nov.

8.'+" /17./21.'/22./27./28.' Dez.

WILHELM GIESECKE

Norbert Knollseisen

OTTLIE, SEINE TOCHTER

Julia Aichner

23./24.'/26. Nov.

7./8.'+" /11./17./18./28."/29. Dez.

Heidrun Mark

15./17./24."/28.Nov.

10./12./21.'+" /22./27./28.' Dez.

DR. OTTO SIEDLER

Georg Hasler

17./26./28.Nov.

7./8.'+" /17./18./21.'+" /22. Dez.

Roman Pichler

15./23./24.'+" Nov.

10./11./12./27./28.'+" /29. Dez.

PROF. DR. HINZELMANN

Joachim Mitterutzner

KLÄRCHEN, SEINE TOCHTER

Brigitte Canins

15./17./24.'+" /26.Nov.

10./12./18./21.'+" /28.'+" Dez.

Fara Prader

23./28.Nov.

7./8.'+" /11./17./22./27./29. Dez.

SIGISMUND SÜLZHEIMER

Emanuel Carlo Esposito

15./17./26./28. Nov.

10./11./12./17./18./22./27. Dez.

René Weger

23./24.'+" Nov.

7./8.'+" /21.'+" /28.'+" /29. Dez.

DER KAISER

Bruno Hosp

15./17./23./26./28. Nov.

8.'+" /10./18./22./27. Dez.

Josef Tauber

24.'+" Nov.

7./11./12./17./21.'+" /28.'+" /29. Dez.

DER PICCOLO

René Weger

15./17./26./28. Nov.

10./11./18./22. Dez.

David Thaler

23./24.'+" Nov.

7./8.'+" /12./17./21.'+"

/27./28.'+" /29. Dez.

DER REISEFÜHRER

Stefano Debortol /

Josef Piras

DER BÜRGERMEISTER

Siegfried Pfeifer /

Sepp Baumgartner

BRIEFTRÄGERIN/

KELLNERIN/

STUBENMADL U. A.

Adi Aichner

EHRENSPALIER

Mitglieder verschiedener

Schützenkompanien

SÜDTIROLER OPERETTEN-

CHOR UND ORCHESTER

Dirigent: **Prof. Othmar Trenner**

Enrico Gerola (24."/26. Nov., 8."/10./17./18./21."/28. Dez.)

' 15.00 Uhr " 19.00 Uhr

Besetzungsänderungen vorbehalten

Bühne frei!

Serima arbeitet eng mit Theaterbegeisterten und Kunstinteressierten zusammen und verwirklicht Ideen, wie das im Stück präsentierte Bühnenbild. **Serima wünscht der Komödie Brixen TOI TOI TOI!**

Brixen · Tel. 0472 835 435 · www.serima.it

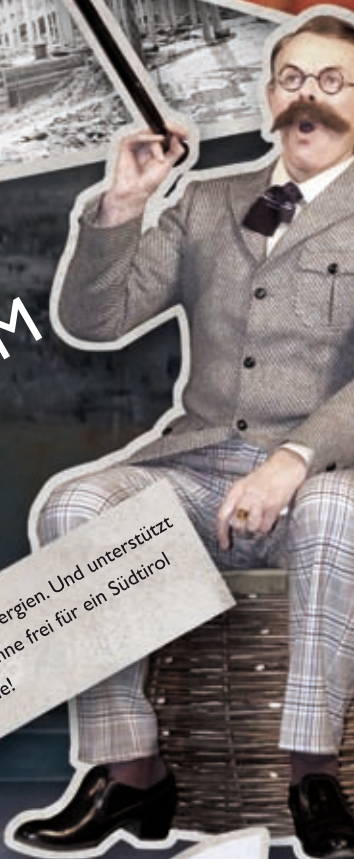


 **serima**
macht sichtbar



Im
weißen
Rößl

Fotos: Benno Costabiei (aufgenommen
im Garten vom Hotel Elefant – Brixen)
Ausführliche Informationen zu den
mitwirkenden Künstler/Innen finden Sie auf:
www.suedtiroler-operettenspiele.com



KulturSTROM
SEL.
Wir lassen
Energien
fließen.
www.sel.bz.it

SEL pflegt die Kultur der erneuerbaren Energien. Und unterstützt die kulturelle Vielfalt unseres Landes. Bühne frei für ein Südtirol mit sauberer und erneuerbarer Energie!

Südtiroler Operettenspiele

Team



MUSIKALISCHE LEITUNG:

Prof. Othmar Trenner

REGIE: Leo Ploner

MUSIKALISCHE ASSISTENZ Enrico Gerola

CHOREINSTUDIENG Prof. Othmar Trenner

BÜHNENBILD Fa. Serima

KOSTÜME Sieglinde Michaeler
& Walter Granuzzo

REGIEASSISTENZ David Thaler

BÜHNENINSPIZIENZ Adi Aichner

CHORINSPIZIENZ Monika Wenter

ORCHESTERINSPIZIENZ Philipp Höller

DRAMATURGIE Leo Ploner

CHOREOGRAFIE David Thaler

LICHTTECHNIK Werner Lanz

August Aichner

BÜHNENTECHNIK Alfred Pabst

Benno Costabiei

MASKE Brigitte Novak

Marisa Girardi

FRISUREN Salon Annelies (Feldthurns)

REQUISITEN Jutta Profanter

Krista Profanter

GRAFIK & ILLUSTRATION Evi Gasser

ÖFFENTLICHKEITSSARBEIT Dr. Beatrix Unterhofer
b.you



TÄGLICH IN
IHRER POST

Ihr täglicher Begleiter.



ATHESIA[®] DRUCK

Bozen
Brixen
Innsbruck

www.athesiadruck.it

CHOR *Mitwirkende*



Aschbacher Margit Bozen
Attinà Lucia Bozen
Franceschini Silvia Meran
Furgler Gerti Bozen
Goller Maria Kastelruth
Huber Annamarie Bozen
Lechthaler Heidi Bozen
Mur Marianne Unterinn
Oberhuber Marlene Jenesien
Ploner Marlene Kastelruth
Profanter Jutta Klausen
Profanter Krista Klausen
Rottensteiner Edith Bozen
Stuefer Christina Bozen
Vaja Linda Neumarkt
Vent Magdalena Girlan
Wenter Monika Klobenstein

Baumgartner Sepp Villanders
Catania Roberto Bozen
Debertol Stefano Bozen
Falser Egon Karneid
Knollseisen Markus Klausen
Kompatscher Helmuth Völs
Pfeifer Siegfried Bozen
Piras Josef Bozen
Pixner Marius Vahrn
Schmidt Alexander Bozen
Thaler David Völs
Unterhofer Konrad Klobenstein

Liedfolge

1. AKT

1. **So schön wie in Wolfgang...** (Introduktion: Wirtin)
2. Ankunft der Gäste – Auftritt Leopold „**Aber meine Herrschaften...**“ (Chor – Reiseleiter – Kellnerinnen – Piccolo – Leopold)
3. **Es muss was Wunderbares sein...** (Duett: Leopold – Wirtin)
4. Auftritt Dampfergäste: „**Das ist der Zauber der Saison...**“ (Chor)
5. Auftritt Siedler: „**Wenn das Barometer wieder Sommer macht...**“ (Siedler – Wirtin – Chor)
6. **Die ganze Welt ist himmelblau...** (Duett: Siedler – Wirtin)
7. **Im Weißen Rössl... Wenn es hier mal richtig regnet...** (Finale I: Chor – Leopold – Piccolo)

2. AKT

1. **Mein Liebeslied muss ein Walzer sein...** (Duett: Siedler – Ottilie)
2. **Zuschau'n kann i net...** (Couplet-Lied: Leopold)
3. **Lasst uns Abschied nehmen mit lächelndem Gesicht...** (Marschlied: Leopold)
4. **Im Salzkammergut, da kann man gut lustig sein...** (Duett: Wirtin – Giesecke)
5. **Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist...** (Duett: Sigismund – Klärchen)
6. **Auf der Alm... Im Salzkammergut...** (Reminiszenz: Giesecke – Siedler)
7. **Rechtes Bein – Linkes Bein!** (Finale II: Ensemble – Chor)

3. AKT

1. **Leise! Leise!** (Introduktion: Chor)
2. **S'ist einmal im Leben so...** (Lied: Kaiser)
3. **Im Weißen Rössl am Wolfgangsee – S'ist einmal im Leben...** (Reminiszenz: Siedler – Ottilie – Wirtin)
4. **Und als der Herrgott Mai gemacht...** (Duett: Klärchen – Sigismund)
5. **Erst wann's aus wird sein...** (Heurigenlied: Chor – Giesecke – Ottilie – Siedler – Hinzelmann)
6. **Du sollst der Kaiser meiner Seele sein...** (Lied: Wirtin)
7. **Lasst und Champus trinken... Im Weißen Rössl...** (Finale III: Ensemble – Chor)

zum Inhalt

Sobald „das Barometer wieder Sommer macht“, treffen am schönen Wolfgangsee die Gäste Giesecke samt Tochter Ottilie, Rechtsanwalt Dr. Siedler, Professor Hinzelmann mit Tochter Klärchen und auch der „schöne Sigismund, der nichts dafür kann, dass er so schön ist“ ein. „Im Salzkammergut, wo man gut lustig sein kann“ trifft somit Berliner Schnoddrigkeit auf krachlederne Tiroler Urigkeit und auf gelöste Wiener Walzerseligkeit, womit die Zutaten zum Erfolgsrezept dieser eigentlich „letzten großen Operette“ beisammen waren. Auf der Grundlage eines Lustspiels von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg (basierend auf Goldonis „Mirandolina“) entwarf Erik Charell eine moderne Revue-Operette, die schon bald zum Welterfolg wurde. Am 8. November 1930 ging die Uraufführung im Großen Schauspielhaus zu Berlin in einer opulenten Ausstattung über die Bühne und traf beim Publikum auf restlose Begeisterung. Mehr als 400 verkaufte Aufführungen gab es allein in der deutschen Hauptstadt. Aber auch in London, in Paris, in Argentinien und Australien gelangte das Stück ins Standardrepertoire und in den Vereinigten Staaten wurde die Operette als „The White Horse“ auch während des 2. Weltkrieges ein andauernder Erfolg am Broadway, während das Werk im nationalsozialistischen Deutschland wegen der jüdischen Mitautoren verboten war. Seither sind Ralph Benatzkys Musik und die berühmten Einlagen von Robert Stolz wie „Die ganze Welt ist himmelblau“ und „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“ aus dem Reigen der Operettenschlager nicht mehr wegzudenken; wesentlich zum Bekanntheitsgrad hat natürlich auch die Filmversion aus dem Jahr 1960 mit Peter Alexander beigetragen.

HANDLUNG

Die Rösslwirtin hat schon länger ein Auge auf den jungen Berliner Gast Dr. Siedler geworfen, welcher es in punkto Frauen allerdings lieber noch „à la carte“ angeht. Die verliebten Augen ihres bodenständigen Oberkellners Leopold nerven die Chefin, und diese nervt zurück, indem sie gerade Leopold mit der speziellen Betreuung des Gastes nervt. Just als Leopold das Handtuch wirft und kündigt bzw. gekündigt wird, kündigt sich der Kaiser an, und verkündet, im ehrwürdigen Hotel am Wolfgangsee absteigen zu wollen. Nach einigen Turbulenzen gelingt es ausgerechnet dem allerhöchsten Gast die verfahrenere Situation zu lösen.



Die neue acqua R 5000 mit der innovativen Einzugsautomatik ACS, automatic close & stop.

www.duka.it

Wir danken für die Unterstützung bzw. gute Zusammenarbeit:



Südtiroler Landesregierung – Kulturabteilung



Autonome Region Trentino-Südtirol



Stadtgemeinde Bozen



Stadtgemeinde Brixen



Stadtgemeinde Klausen



Südtiroler Theaterverband



Hotel Elefant - Brixen

Hotel Pacher - Neustift



„Weine wie MUSIK...“





STIFTUNG
SÜDTIROLER SPARKASSE

Wir stiften Kultur